



DMK tagt in Eisenach

Wetterexperte Dieter Walch analysiert Klimaveränderungen und ihre Auswirkungen auf die Ernte

Bonn (DMK) - Das Deutsche Maiskomitee e.V. (DMK) veranstaltet seine 47. Jahrestagung vom 19.-21. November in Eisenach. In Zusammenarbeit mit dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt hat das DMK eine vielfältiges Programm zusammengestellt. Nach den hohen Temperaturen dieses Sommers ist das Vortragsthema im Rahmen des Empfangs des DMK am 20. November auf der Wartburg besonders aktuell. Dieter Walch, Wetterexperte des ZDF in Mainz, analysiert die Entwicklung des Wetters unter dem Titel „Steuern wir auf Ernterekorde oder Erntekatastrophen zu?“ Drei unterschiedliche Schwerpunkte werden in der Vortragsveranstaltung am 21. November aufgegriffen. Professor Dr. Gerhard Breitschuh von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft in Jena referiert zum Thema „Nachhaltige Landwirtschaft und neue gemeinsame Agrarpolitik – Welche Herausforderungen ergeben sich für die Praxis?“ Über die Besonderheiten der Maissilagequalität 2003 und die Konsequenzen für die Fütterung äußert sich Dr. Jürgen Weiß vom Hessischen Dienstleistungszentrum für Landwirtschaft und Gartenbau in Kassel. Rene Kolbe von der Pahren Agrar GmbH in Pahren berichtet von seinen praktischen Erfahrungen mit geringerer Reihenweite, die aus seiner Sicht zu mehr Umweltschutz und niedrigen Kosten im Maisanbau führen.

Neben den Fachvorträgen stehen für die Mitglieder des DMK eine Reihe von Ausschusssitzungen und die Mitgliederversammlung auf dem Programm. Außerdem wird der DMK-Förderpreis 2003 verliehen.